Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Sitzung-Nr: 05/gr/008/2025
WP.: 2024/2029

NIEDERSCHRIFT

**über die am 10.12.2025
im Gemeindehaus, Sulzbachweg 6, 76857 Eußerthal
stattgefundene 7. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Eußerthal**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 05.12.2025 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ratsmitglieder wurden am 28.11.2025 schriftlich eingeladen.
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 3

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister	
Reinhard Denny	
Erster Beigeordneter und Ratsmitglied	
Thomas Mohra	
Beigeordnete und Ratsmitglied	
Tanja Zink	
Beigeordneter und Ratsmitglied	
Alexander Schneider	
Ratsmitglieder	
Günter Dauer	
Bianca Kaiser	
Anne Laux	ab 19:35 Uhr zu TOP 3
Alexandra Schiel	
Susanne Schwenck-Rodach	
Madlene Spielberger	
Martin Zoller	
Schriftführer	
Sandra Eckerle	

Abwesend:

Ratsmitglieder	
Andrea Appelzöller	entschuldigt
Sabine Gäbe	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde
2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
3 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Integration der Grundschule Ramberg/Eußerthal in die Grundschule Albersweiler
4 Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrsregelung in der Breitbachstraße
5 Beratung und Beschlussfassung über die künftige Müllentsorgung auf dem Friedhof
6 Auftragsvergaben
6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Versickerungsversuchs für den Bebauungsplan Kita

6.2 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Bodenmarkierungsgerätes
6.3 Weitere Auftragsvergaben
7 Bauangelegenheiten
8 Anträge
8.1 Antrag auf Wiederherstellung eines Feldweges
8.2 Weitere Anträge
9 Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin meldete sich zu Wort und sprach sich ausdrücklich für den Erhalt der Grundschule in Eußerthal aus.

2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es lagen keine Spenden zur Entscheidung vor.

3 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Integration der Grundschule Ramberg/Eußerthal in die Grundschule Albersweiler

Ortsbürgermeister Denny erläuterte dem Gemeinderat den in der letzten Verbandsgemeinderatssitzung gefassten Beschluss für einen Prüfauftrag über die Integration der Grundschulen Ramberg/Eußerthal in die Grundschule Albersweiler. Im Wesentlichen werden 4 Gründe angeführt die für eine Zusammenführung der Grundschulen sprechen:

1. Die Zusammenführung der Grundschulen würde den dauerhaften Unterhalt mehrerer kleine Standorte reduzieren und die öffentlichen Haushalte spürbar entlasten.

2. Die freiwerdenden Grundschulgebäude in Ramberg und Eußerthal könnten als dringend benötigte Kindertagesstätten genutzt werden. Dadurch ließen sich kostenintensive Neubauten oder Erweiterungen vermeiden.

3. Am Standort Albersweiler könnten durch eine Bündelung und Erweiterung moderne pädagogische Konzepte besser umgesetzt werden als an drei kleinen Standorten.

4. Nur ein gemeinsamer Standort kann die räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen für eine Ganztagsschule erfüllen.

Ortsbürgermeister Denny hat zu den aufgeführten Punkten eine Stellungnahme verfasst, die Bestandteil der Originalniederschrift ist. Demnach gibt es aus Sicht der Gemeinde wesentliche Faktoren, die für den Erhalt der Standorte Ramberg/Eußerthal sprechen. Diese sind in der beigefügten Stellungnahme ausführlich erläutert.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung sich der Stellungnahme anzuschließen und sich für den Erhalt der Grundschule Ramberg/Eußerthal auszusprechen.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrsregelung in der Breitbachstraße

Bereits im Ausschuss für Bau- und Infrastruktur wurde über ein halbseitiges Halteverbot beraten. Der Vorsitzende schlägt daher vor in der Breitbachstraße auf der rechten Seite (entlang der ungeraden Hausnummern) von der Einmündung Hauptstraße bis hinter die Hausnummer 7 ein halbseitiges Halteverbot einzuführen.

Beschlussfassung hierzu erfolgte einstimmig.

5 Beratung und Beschlussfassung über die künftige Müllentsorgung auf dem Friedhof

Bereits in der Sitzung vom 11.06.2025 wurde beschlossen, dass die Abfälle auf dem Friedhof ab dem 01.01.2026 privat zu entsorgen sind. Die Beschlussfassung wurde einstimmig bestätigt.

6 Auftragsvergaben

6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Versickerungsversuchs für den Bebauungsplan Kita

Für die Erstellung eines Bebauungsplanes für die neue Kita ist auf dem geplanten Gelände ein Versickerungsversuch notwendig. Hierzu liegt ein Angebot der Fa. Roth & Partner für 1.665,81 € (inkl. MwSt) vor.

Beschlussfassung für die Auftragsvergabe erfolgte mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

6.2 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Bodenmarkierungsgerätes

Wie im Ausschuss für Bau- und Infrastruktur besprochen, soll die Markierung der Parkbuchten auf dem Dorfplatz in Eigenleistung ausgeführt werden. Dies ist für die Ausweisung des Platzes als verkehrsberuhigte Zone notwendig. Hierfür ist die Anschaffung eines Bodenmarkierungsgerätes notwendig. Die Anschaffungskosten betragen je nach Ausführung zwischen 350 € und 550 €.

Beschlussfassung für die Anschaffung erfolgte einstimmig.

6.3 Weitere Auftragsvergaben

Durch den Ausbau der Breitbachstraße und die damit verbundene Anhebung der Straße lässt sich das Hoftor eines Anliegers nicht mehr öffnen. Damit das Tor wieder genutzt werden kann müsste dies durch eine Fachfirma gekürzt werden. Ein Angebot der Fa. Neudeck & Frey, Siebeldingen beläuft sich hierfür auf 2.760,80 € inkl. MwSt.

Beschlussfassung für die Auftragsvergabe erfolgte einstimmig.

7 Bauangelegenheiten

Dem Gemeinderat liegt ein Bauantrag für den Neubau einer Treppenanlage, Haingeridestraße 90 zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens vor.

Beschlussfassung hierzu erfolgte einstimmig.

8 Anträge

8.1 Antrag auf Wiederherstellung eines Feldweges

Ortsbürgermeister Denny erläuterte dem Gemeinderat einen Antrag von Herrn Johann auf Ertüchtigung des Hohlweges zwischen den Gemarkungen „Jungfernhof“, „In der Hölle“ und Schinderteich Obere Gewanne“. Da sich der gemeindeeigene Hohlweg in einem schlechten Zustand befindet, nutzt die Familie Pernice das Grundstück des Herrn Johann als „Notweg“ um an ihre Pferdekoppeln zu gelangen.

Die Sitzung wurde auf Antrag des Vorsitzenden von 20:15 Uhr bis 20:20 Uhr zur Klärung des Sachverhalts unterbrochen.

Die Zuständigkeit für den Weg liegt zwar bei der Ortsgemeinde, jedoch ist dieser aufgrund der Breite und der Steilheit nachrangig zur Erschließung der Gemarkung. Die Ortsgemeinde ist finanziell derzeit nicht in der Lage den Weg zu ertüchtigten. Die Tierhalter müssen dafür Sorge tragen, dass sie lediglich Grundstücke beweiden, auf die sie gelangen können ohne fremde Privatgrundstücke zu überqueren.

Beschlussfassung hierzu erfolgte einstimmig.

8.2 Weitere Anträge

Es lagen keine weiteren Anträge zur Entscheidung vor.

9 Verschiedenes

- Landtagswahl 22.03.2026; Aufruf Wahlhelfer
- Weihnachtspäckchenaktion Senioren
- Seniorentreff im Gemeindehaus ab Januar 2026
- Ausleuchtung durch neue Straßenlaterne Badstraße/Schulstraße
- Rinne „Waltersbach“ verstopft
- Wiederherstellung des Pfades zur Fachklinik nach Holzarbeiten
- Rückschnitt an Wegen

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende Die Schriftführerin